

[Ex-Chef des Obersten Gerichtshofs Knjasjew an der Grenze zu Rumänien gefasst - Medien](#)

11.07.2024

Vor kurzem hat das Gericht Knjasjew gegen eine Kautions von 18 Millionen Hrywnja nach einem Jahr Untersuchungshaft freigelassen. Und dann nahmen sie ihm das elektronische Armband ab, weil „zu Hause kein Licht brennt“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Vor kurzem hat das Gericht Knjasjew gegen eine Kautions von 18 Millionen Hrywnja nach einem Jahr Untersuchungshaft freigelassen. Und dann nahmen sie ihm das elektronische Armband ab, weil „zu Hause kein Licht brennt“.

Der ehemalige Vorsitzende des Obersten Gerichtshofs Wsewolod Knjasjew wurde 1 km von der Grenze zu Rumänien in Transkarpatien gefasst. Dies berichtete am Mittwoch, den 10. Juli, der Journalist Witalij Glagola unter Berufung auf Quellen.

Ihm zufolge wurde Knjasjew von Grenzschützern in dem Dorf Solotwino in der Region Transkarpatien festgenommen.

„Knjasjew befindet sich in der Abteilung des Grenzdienstes Solotwino. Der Zweck des Aufenthalts in der Nähe der Staatsgrenze wird geklärt und die Version über einen möglichen Versuch, die Staatsgrenze der Ukraine illegal zu überschreiten, wird überprüft“, sagte der Journalist.

Glagola fügte hinzu, dass der ehemalige Chef der Streitkräfte als Beifahrer in einem Wagen der Marke Volkswagen unterwegs war.

Es ist bekannt, dass Knjasjew seinen Posten als Chef des Obersten Gerichtshofs verloren hat, nachdem er im Mai 2023 vom Nationalen Antikorruptionsbüro wegen einer Bestechung in Höhe von 2,7 Millionen Dollar festgenommen wurde. Er wurde vor kurzem gegen eine Kautions von 18 Mio. Hrywnja freigelassen und seine elektronische Fußfessel wurde entfernt, weil es zu Hause „kein Licht“ gab

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.